

# Monitoring von Wiesenregenerationsflächen in der Oberen Lobau in Wien

zur Kontrolle der Effektivität von Maßnahmen der Umwandlung  
von Neophytenfluren auf Ackerbrachen zu Mähwiesen

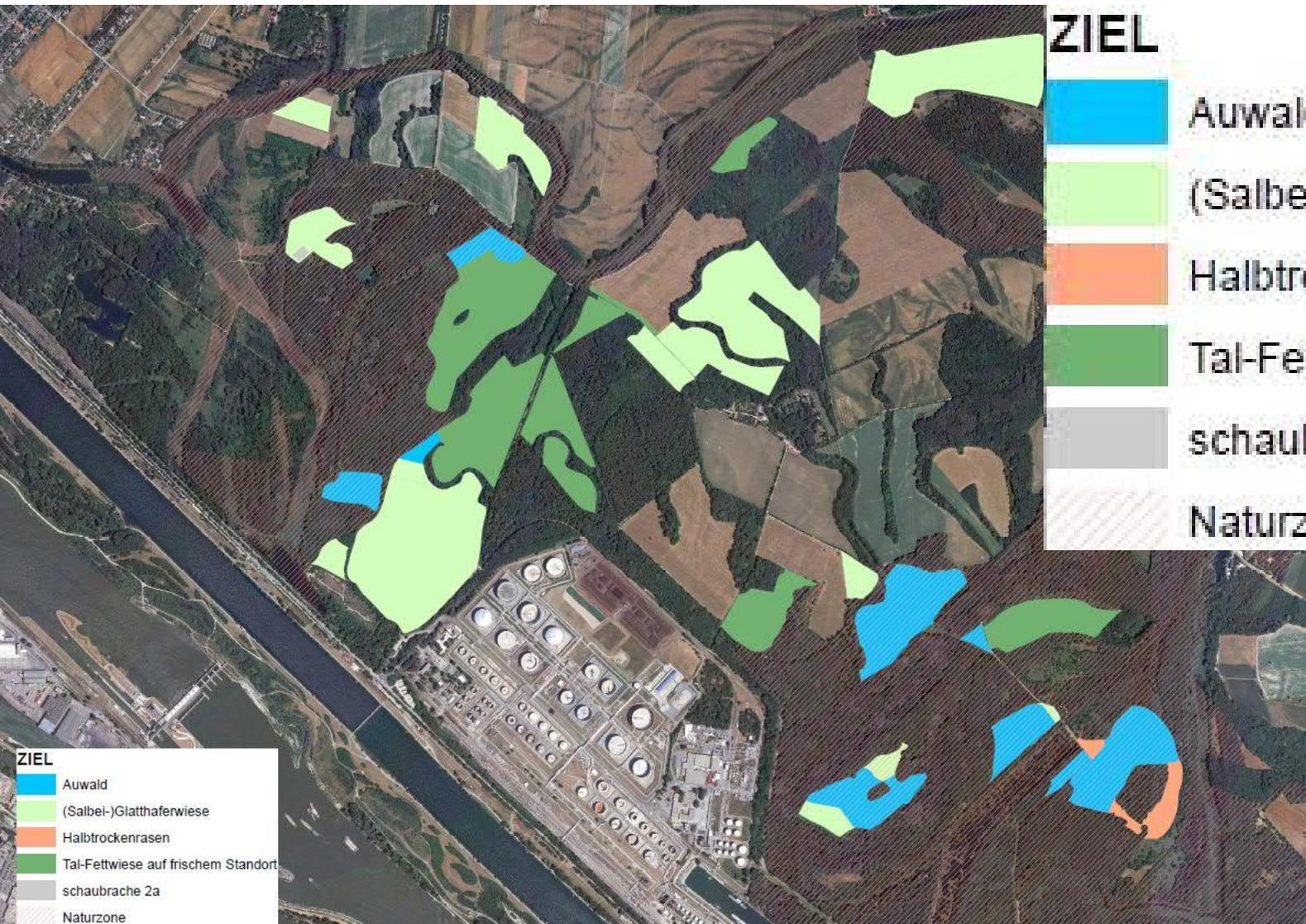
Norbert Sauberer, 22.4.2020



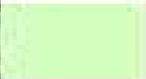
EUROPEAN UNION

# Ausgangslage im Jahr 2009: *Solidago gigantea*





**ZIEL**

-  Auwald
-  (Salbei-)Glatthaferwiese
-  Halbtrockenrasen
-  Tal-Fettwiese auf frischem Standort
-  schaubrache 2a
-  Naturzone

- ZIEL**
-  Auwald
  -  (Salbei-)Glatthaferwiese
  -  Halbtrockenrasen
  -  Tal-Fettwiese auf frischem Standort
  -  schaubrache 2a
  -  Naturzone

Zieldefinition von  
Susanne Leputsch  
gemeinsam mit  
ExpertInnen



# Situation im Jahr 2011: Getreideanbau zur Unterdrückung der Neophyten und zur Aushagerung

# Einsaat im Frühling 2013 mit regionalem Saatgut aus der niederösterreichischen Donau-March-Region; gräserreiche Mischung, wegen Mahd zur Unterdrückung der Goldrute



 **REWISA**  
NETZWERK  
FACHBETRIEBE NATURNAHES GRÜN

 FACHBETRIEBE

 VERANSTALTUNGEN

 PFLANZEN

 DAS REWISA  
ZERTIFIKAT

## Unser Verein

Das **REWISA-Netzwerk** ist eine österreichweite Vereinigung naturnah und regional arbeitender Unternehmen. Wir stehen Ihnen mit **Beratung, Planung und Ausführung** zur Seite und stellen **Pflanzen, Saatgut** und **Baustoffe** aus regionalen Herkünften bereit, auf Wunsch auch aus biologischer Produktion.

Gemeinsam bieten wir Ihnen viele Jahrzehnte an gesammelter Erfahrung und Wissen. Wir kooperieren eng mit Forschungsstellen,



 **Interreg**  
Austria-Hungary  
European Union – European Regional Development Fund  
AgriNatur AT-HU



Forst- und  
Landwirtschaftsbetrieb

**bioforschung**  
austria

 **SZÉCHENYI**  
EGYETEM  
UNIVERSITY OF CIOD



EUROPEAN UNION

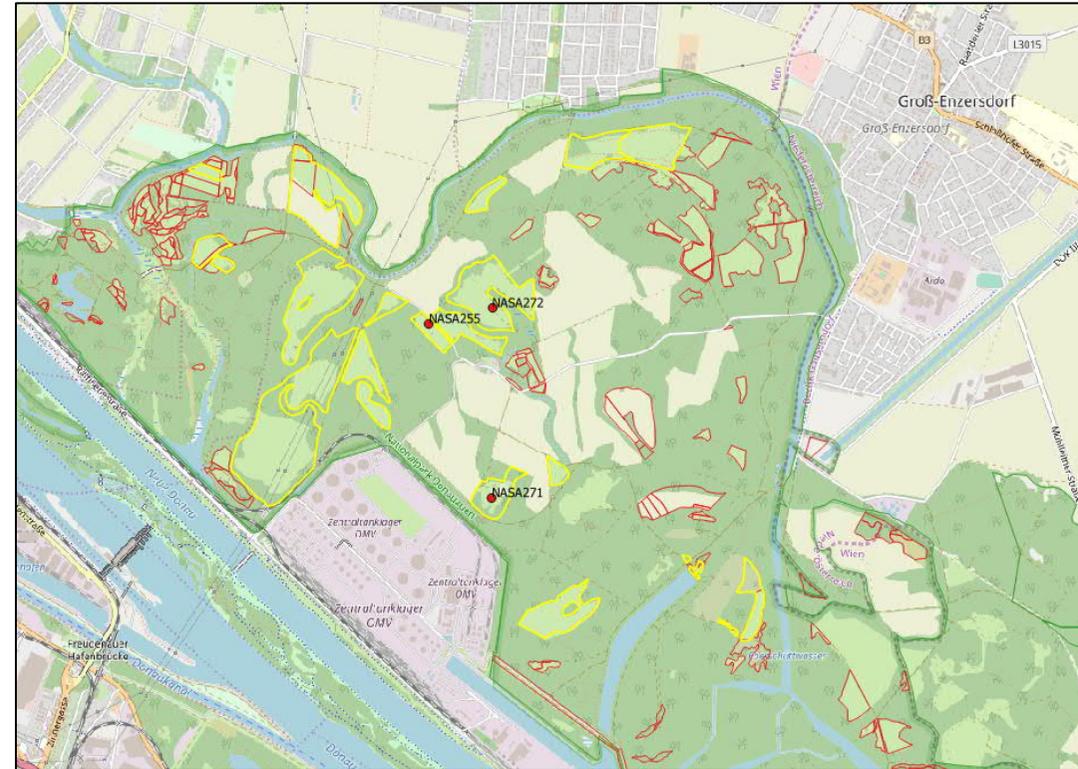
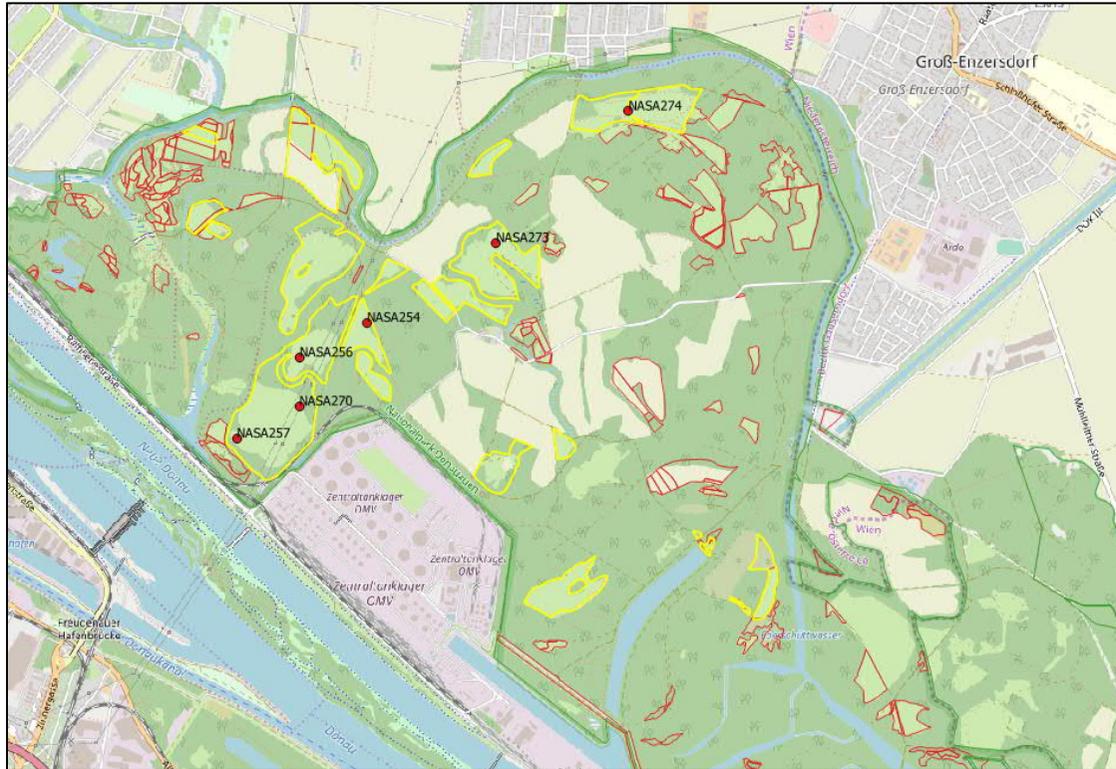
# Vegetationskundliche Basisdokumentation im Jahr 2014 durch Andreas Scharl



# Dokumentation von 9 Punkten der Stichprobeninventur des Nationalparks Donauauen / Lobau im Jahr 2019

6 × Wiesenregeneration

3 × Goldrute



## Resultate 2019

- Deckungswerte von *Solidago gigantea* unter 5%, meist sogar unter 1%
- die im Jahr 2014 noch reichlich nachgewiesenen ehemaligen Ackerarten, sind weitgehend verschwunden
- zumeist hat *Bromus erectus* die Dominanz übernommen einzelne krautige Arten wie *Anthyllis vulneraria* dominieren stellenweise
- große Stabilität bei den Flächen mit *Solidago gigantea*



# Regenerations- wiese am Plättenmaiß; 26.6.2019



Regenerations-  
wiese am  
Zigeunermaiß  
mit reichlich  
*Anthyllis*  
*vulneraria* und  
*Galium verum*;  
26.6.2019

## Resümee

- Die Umwandlung von Neophyten dominierten Ackerbrachen (mit v.a. Goldrute) zu Wiesen ist geglückt.
- Eine zweimalige Mahd reicht aus um die Goldrute nicht wieder hochkommen zu lassen.
- Stellenweise könnten durch kleinflächige Maßnahmen die vor 7 Jahren angelegten Wiesen mit Kräutern, die auf anderen Wiesen im Nationalpark wachsen, angereichert werden.
- Die heute noch vorhanden Flächen mit *Solidago gigantea* sind stabil und unverändert seit 2011.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

